

Unsere Pflanzen des Monats August



**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Hydrangea paniculata 'Limelight' – Rispenhortensie 'Limelight'



Die Hortensien-Sorte 'Limelight' ist aus der Rispenhortensie *Hydrangea paniculata* hervorgegangen. Der Artnamen *paniculata* bedeutet rispig. Die Rispenhortensie wächst breitbuschig, aber straff aufrecht nach oben und erreicht eine Höhe von 2,50 m. Die sommergrünen Blätter erscheinen in einem matten Grün, ihre Unterseiten tendieren ins Gräuliche. Die Blätter sind 7 – 15 cm lang, gezähnt und zugespitzt. Im Herbst verfärben sie sich gelblich.

Die Hortensie 'Limelight' begeistert mit ihren zahlreichen 20-30 cm großen, endständigen Blütenrispen. Die Blütenfarbe ändert sich von zunächst weißlich-grün über hellgrünweiß bis weiß zu einem zarten limonengelb, welchem sie ihren Sortennamen 'Limelight' verdankt. Nicht selten mischt sich gegen Blühende zu dem Weiß ein rötlicher Ton.

Die Rispenhortensie besticht durch ihre außerordentlich lange Blütezeit von Juli bis Oktober sowie ihre überreiche Blütenfülle. Sie bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und wächst auf humosen, nährstoffreichen, nicht zu kalkhaltigen Böden. Rispenhortensien sind sehr frosthart und stadtklimafest. Besonders während der Blütezeit benötigen sie wie alle Hortensien ausreichend Wasser.

Im Gegensatz zu den Bauernhortensien erfolgt der Rückschnitt der Rispenhortensien im Frühjahr. Da sie überwiegend am einjährigen Holz blühen, werden die alten Blütentriebe vor dem Austrieb im März stark zurückgeschnitten. Die Rispenhortensie 'Limelight' kommt als Blütengehölz einzeln oder in Gruppen im Garten gut zur Geltung, eignet sich aber auch hervorragend als Kübelpflanze.

Unsere Pflanzen des Monats August



**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Gaura lindheimeri – Prachtkerze

Die Prachtkerze stammt von der Golfküste von Louisiana und Texas und wächst in lichten Kiefernwäldern, Savannen und Prärien. Ihr Gattungsname leitet sich vom griechischen Wort *gauros* = stolz ab, welches die Schönheit der grazilen, sternenförmigen Blüten betont. Ihren Artnamen verdankt *Gaura lindheimeri* dem deutschen Botaniker Ferdinand Jacob Lindheimer.

Die sommergrüne Staude wächst horstig, locker aufrecht und erreicht eine Höhe von 80 – 100 cm. Sie schmückt sich mit elegant überhängenden lockeren Blütentrauben, die einen luftig-leichten, rosaweißen Blüten-schleier bilden.



Durch ihre lange Blütezeit von Juni bis Oktober empfiehlt sich *Gaura* als Dauerblüher für warme, vollsonnige, trockene Gartenplätze mit durchlässigem, sandigem bis steinigem, nicht zu nährstoffreichem Boden. Lehmige Böden sollten gut mit Sand oder feinem Schotter abgemagert werden.

Aufgrund ihrer langen Blütezeit lockt die Prachtkerze zahlreiche Bienen und Insekten an.

Gaura ist nicht zuverlässig winterhart. Ein Rückschnitt im Herbst auf 10 cm über dem Boden fördert die Winterhärte, eine Laubdecke als Winterschutz ist bei Frost ratsam. An zusagenden Standorten versamt sie sich ausreichend.